Berngspreis:

Mountild; Boten 2,50 9H. De Rott (aus da. Geffgelb) 4,50- 10t.

dent täglich unt Und-Feierrage. grad und Berlag one und Diez.





Diezer Brund

Breis ber Mingelgens Die einfpaltige Be le 40 5. Retlamegetic 1.50 #

Musgabefteue: Dies, Rofenftrafe 36. Gernsprecher Rr. 17. Berantmortlich fitr bie Schriftleitung: Richard Dein, Bab Ems

verbunden wit dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Anterlaynkreis.

Rr 58

g

.05 南田 Ditt. Bamstag, den 13 Da 3 1920

26. Jahrgang.

Lette Machrichten.

Rechteraditaler Butfaberfach in Berlin.

Me Berlin, is Mirz Ueber Cen rallandschaftsnktor von Fapp, Haubemann a. D. Papft und die briftsteller Eranowsky und Schnigler ist die subhaft berhängt worden. Die beiden Ersteren waren er nicht aufzusunden. Die Sicherheits- und Reichswehr Berlin fraid heute in Marmbereitschaft. Bon guftandiger elle wird bagu mitgeteilt, daß in Berlin feit einiger it bas Treiben einer rechtsrabifalen Alique einze eht de beren Beftreben auf Umfturz hinausfäuft. Es wie mitgewilt, baß die Rechtsparteien ber Rationalber-milung sowie ber Breuß, Landesberfammlung ber Sache

Me Berlin, 13. Mary Die in Doberit tongentrier. Ernpben, barunter bie beiben Marinebrigiben Ebribirbt 23wenfeld find nach Berfin vorgerunt und ftanden egen 1/25 Uhr heute fruh am Babubof Tiergarten

Mz Berlin, 13. Mars. Wie wir hören, hat General m Oldenhausen im Laufe der Racht mit der Marinebrig ide m Ehrhardt verhandelt. Die von der Brinde gestellten seberungen wurden während der Racht bom Rabineit, das in gegen ben frunen Morgen tagte, veinten. Die Forvemagen wurden abgelehnt. Die Truppen find in Berlin engerückt und haben um 6 Uhr friih die Wilhelmftraße best. Zu Gewalttätigkeiten scheint es bisher nicht ge-bennen zu sein. Die sozialistische Partes Deutschlands mfiamiert ben Generalftreit.

Mz Berlin, 13. Marg. Heber die Bedrohung Berlins unch einen militärlichen Butich ichreibt bas Berl. Tage-Matt: Etwa 8000 Mann gegenrevolutionar: Truppen, die fich um die beiben Brigaden Gurbarot und Limenje.b grupserten, sollen die Absicht gehabt haben, in der Racht gegen werlin zu marschieren, um die Regierung in ihre hand m bringen. Es scheint sich nicht um einen ansgesprochenen nonarchiftischen Butich ju handeln, fondern um den Berfich einer Reihe bon Offizieren, die gegenwärtige Reglerung in finzen und ein ihnen genehmes meinifterium aus lauter fachleuten mit wahricheintid, einem Diffator an ber Spite au errichten. Auf Antrag ber Regierung fubr Abmirat bon Trotha nach Döberig, um bie Gegenrevolutionare von them politisch wohnwisigen Staatsstreich abzuhalten. Der Tomiral fehrte in den ersten Rachtzumben nach Beclin zueine, nachdem er den Berjuch gemacht batte, beinfigend
anz die Truppen in Odberth einzuwirken. Es scheint eine gewiffe Ent bannung eingetreten gu fein, aber ber Mbmirat betonte, baß die Situation von Geunde gu Stunce fich berichteben fonne.

Das Urieti im Gigberger=B ogri.

Me Berlin, 12. Morg. Im Brojef Ergberger-Stiffe-Beierngung im Ginne ber 85 165 und 166 gu 300 Mart Welbftrafe berutteilt.

Mz Berlin, 13. März. Rach bem Lifalung, wird Keichellnangminister Er bergir im Lau'e bes hen igen Tages feta Abichiedegruch überr i.gen. Er wirde fedoch verläufig nicht fein Mandat als Abgeordneter der Nationalversammnieberlegen und auch ferner im Begernm bielben. (Rad einer andern Meldung riegt bas Bejuch bereite boc.)

Mis Brefift im men flegen u. a. folgende Bleufictimgen bor, die fich besonders mit Ergbergere Berjon befontigen. Go ichreibt bie Tagliche Rundich au: Dem durch gerichtliches Urteil die moralische Fähigfelt af erkannt widen, sernerhin eine politische Wolle zu spielen, einen Kinisterposten zu bekleiden, oder die Litung der Zentrums-dariet beizubehalten. Die Köln Bolksztg, schreibt am Schluse ihres heutigen Litaristels: Erzberger zut in seiner Schlustride schlicht zugegeben. Undorstatigd er besangen und zu große Bertrauenspliszteit bewie en zu haber. Er bat es auch bann und wann a ubem richtigen Zuft febien sosen. Für einen Ausband von Schlechtig eit und Kormetten, als den seine Erguer ihn hinfteilen möchten, hals den seine Gegner ihn hinfteilen möchten, hals den wir ihn darum aber keineswegs. Jumerhin halten Spriper an seinem Gewande. Und die Rücksicht auf die Imponderabilien, die in der Politik eine so große Rolle bleien, swingt Seren Erzberg'r und die Ze itrum forfilou in überlegen, welche Schluffolgerungen aus ben Bro efberhandlungen im Interiff der Bartei und Erzbergert fe bit 22 ziehen sein werden. Wir möchten in die, er Bezte ung and jest noch in feiner Weije dem Ureill der maggebenden Indanzen vorgreifen. Die Zentrimsfraction und der Par-telborftand werben fich mit der Angelegenheit bestiffer. Dan muß Erzberger als Ganzes nehmen. Seine beuchte Bette Ratur tann nur eine fpatere Beit in allem gerecht

baben Ministerialbirektor bon Schonbed und ber Abg. Spahn an ben Boribenben ber Strafammer, bor beider ber Prozes Erzberger gigen Selffertich gesührt wur'e king-fich bas Ersuchen girt utet. sie bor ber Urteilsverkünti-geng am Freitag noch einmal als Zeugen zu birnehmet. beir von Schönebed hat sich burch bas Berhalten bes Oberlaatsanwalts Kraufe in ber Berhandlung und b.fien Es Närung in der Breife deranlast gesehen, an den prensissen Justigminister Am Behühoff eine Beichwerze zu richten, die im Anstizministerium eingegangen ist.

Die "Berwundung" Erzbergers. Wie der

Deutschen Allgemeinen Beitung aus ärzilichen Berei en geichtleben wird, wird die Bertunt ber nach bem Anichag berichte über Urt ber Bermundung und Befinden des

Berfehten bon ber Berliner Mergtefammer unter dem Gefichte puntt ihrer Bertraglichfelt mit ber Stanbeeebre Beite Gegenstand einer Rachprüfung gemacht werden. And beir Berhandlungen bat fich ergeben, bag diese Rarb-richten meber boa bem Batienten fe.bft noch von bem Gebeimen Medizinalrat Prosesson Dr. Hidebrandt, der neben dem Hanzarzt Dr. Bleich dan ihm in Anspruch genommen war, ausgegangen sind. Nach Lige der Linge must dugenommen werden, daß die in Nede stehenden Rachrichten bon dem Dausarst Er bergers Dr. Bleich ftammen. Da fie bas Anjelen bes Abergteftanbes nicht we tig geführben, fteht bie Gröffnung eines Berfahrens gegen ben Genannten unmittelbar bebor.

Das wirtichaftliche Manifeft.

Die Times veröffentlicht den Wortlaut des wirichaft. lichen Mani,eftes in der Fassung, wie es am 8. März vom Obersten Rat gebilligt worden ist. Wir entnehmen dem umfangreichen Dofument folgendes:

Unter bem Rapitel: Brebitfchwierigfeiten beißt es: Die auf ber Roufering bertretenen Machte erfennen bie Rotnendigfeit fortgefehr ? Bujammenarbeit in biefer Angelegenheit an, und fie werben auch weiter gemeiniam über bie Beichaffung und Berteilung ber erforber,ichen Robftoffe und Lebensmittel beraten, um maglicht bald wieder gu nors malen Berbaltniffen gu tommen. Gie anerfennen weiter die besondere Lige der berwüsteten Loncer, be onders Frankreichs, im Sindlick dur die ausgedehnte Ber-wührung seines Gebietes, die darans fich erzebende Berringerung feiner Silfsmittel und bie brudenbe Rapitalanegabe, die es vornehmen muß, um die zerftorten Gebrete wiebergerguftellen. Die Wiederherstellung ber permufteten Webiete geht dem Wiederausban Europas vor. Sie haben ferner vie besondere Lage Den ischt unds in Berick g'-sogen, wo gegenwärtig die produktive Täligkeit gelähmt und Die Moglichteit gur Erlangung von Sandelofrediten infolge ber Tat ache berichtagen ift, daß feine Webergutmachungs-berpflichtungen noch ganglich unbefannt find. Es ift beshalb im Intereffe ebenfo febr ber alliierten Linder wie Deutschlande bringend wünichenstvert, bag bie Bejamtjumme ber Dentichland nach bem Berfailler Bertrage obliegenben Bliebergutmachungegablungen jobald wie möglich feltgefette und es Deutschland ermiglicht werbe, notwendige Lebensmittel und Robitoffe ju erlagen, fowie dog es ihm, wenn nach Anficht ber Biedergutmachungstommi, finn erforder.i.b. erlaubt merbe, gur Befriedigung feiner unmittelbaren Bedürfulife im Auslande eine Anleibe aufgunehmen, und gibar in dem Betrage und mit bem Borrang, ale bie Biebergut:achungefommiffion für notwendig erachten wirb.

In bem Schluftlapitel tommt ber Oberfie Rat gu fol-

oenden Goluffolgerungen: 1. Es ift von der pochiten Bedeutung, daß möglichst bald in der gangen Welt der Friedensguntand voll und gang wiederverziestlit werde. Um diejes Ziel zu er

reichen, ift es wünschenswert a) daß Frieden und normale wirtichaftliche Begiehun-

gen in gang Oftenropa wiedergestellt werben: b) daß überall bie Urmeen auf ben Friede isftand redugiert, die Ruft ungen auf bas geringtmögliche mit ber nationalen Sicherheit bereinbare Dag beichrauft und ber Bolterbund aufgeforbert wird, möglichft balb Bor-

ichläge in diefer Richtung gu machen; c) bag die Stauten, die im Gefolge des Leieges geicaffen ober erweitert worden find, reit.os uno freundichafts liche Zusammenarb.it wied rherstellen und für unbeschränk-ten Warenaust nich Sorge tragen, oamit nicht die notwea-dige wirtich aftliche Einheit Europas durch die Aufrichtung funftlicher Birtida tofchraufen beelatrachtigt

merbe. 2. Richt nur die Regierung eines jeben L'indes fonbern jeber einzelne, ber am Produttionsleben bete ligt ift follte ber Ausifi, rung aller Magurhmen feine Mujmerffamtet ambenden, die zur vollen Wiederaufnahme frieds licher Industrietätigkeit, zur Ermutigung höherer Ribeitsleiftung seitens der Arbeiter, zur Berbes erung der Wachtigen und Teansportmittel, joset zur Ausschals tung solch fideender Faktoren wie des Wuchers beitra-

3. Bebe Regierung follte Mittet ins Ange faffen, um ihren Unteranen in jedem Libenstreife die uneringliche Antwendigfeit bor Lingen ju führen, die Berich men-bung ju unterbrucken und die Ausgaben eingnicht unten, um so allmählich die Kluft zu überbrüten, die für einige Jahre zwischen Rachjruge und Angebot notwendiger

Waren bestehen wird. 4. Es ist notwendig, daß frühzeitig Schrifte geian wer-ben, um die Absaugung (vejlation)) des Kredite und des

Popiergeld zu fickera, und zwar aj burch die Beichrünfung ber wiederfebrenden It e-gierungeausgaben inmerbalb ber Grengen ber Ein-

b) burch bie Auferlegung weiterer Stenern, feweit bies gur Er ielung biefes Ergebniffes notwendig ift;

c) durch die Bogrundung fury rifteger Dbligationen durch Anfeiben, Die nicht auf die Eriparnige Des Bolles gugeichnitten find;

d) durch die unmittelbare Beichränfung und alimähliche Berringerung des Notenumlaufe. 5. Da die Beichaffung von Robitoffen für die Bie-

berherstellung ber Subujerie wejentlich ift, muffen Mittel ge unden werben, bie es benjemigen Lindern, die bei ber gegenhoartigen Lage bes internationa,en Debl'enmart es nicht auf bem Weitmartte taufen tonnen und verhalb nicht in ber Lage find. ihr Birticiaftsleben wieder in Bang gu bringen, ermöglichen, Sandelerrebite gu erlangen.

6. Die auf der Ronferens bertretenen Dachte erfennen Die Rotwendigfeit bauernder Bufammenarbeit unter ben Millierten auch nach ber Richtung an, bag hinterniffe, die dem freien Austaufch ber notwendigen Baren entgegenfteben, beseitigt werben.

7. Es ift ffar, daß die hoben Summen, Die gum Ete. beraufbau ber berwüfteten Gebiete erforderlich find, nicht aus laufenden Ginnahmen bestellten werden tonnen; es fann auch nicht mit dem Wiederaufbau gewartet werden, bis die won Dentschland geschuldete Biebergutmodung gezahlt ift. Unter diesen Umitanden erfennen die Machte an, bag die gu biefem Bied raufbauwert erforberten Rapt au, das die zu diesem Webentauspambert ersorderen Rupt talsummen am besten durch Wearkauleiben bor den im Friedensbertrag vorgesehenen Wiedergutmachungszahlungen aufgebracht werden und daß die Beschränkungen, die sie sonst neuen Anleiben auferlegt sehen möchten, keine Anwendung finden auf Anleihen und Kredite, die aufgenommen werden,

um biefem abnormen Rreditbedurinis ju begegnen. 8. Die Dachte frimmen barin überein, bag es fotobl im Intereife Deutschlands wie jeiner Glaubiger wunfchens-wert ift, bag bie Gejamt fumme ber bon Deutschland gu leiftenden Biebergutmachung fo bald mie möglich festgefest wird. Ste bemerten, bag im Brotojum Friedensbertrag eine Frift bon bier Monaten ron der Unterzeichnung des Vertrages an vorgesehen war, während welcher Deutschland das Recht haben sollte. Borsichläge hinlichtlich der Höhe dieser Gesamtsumme zu machen. Die stimmen darin überein, daß diese Frist unter den bentigen Umftanben berlangert werben muß.

Ter Bo terbunb.

Billfon ichrieb lant Dobas-Melbung on ben Genator hitchcod: "Die Berantwortlichteit ber Bereinigten Staaten als Ration fei jeht riefengroß, und wenn er Gelegenheit hatte, wurde er alle, bie es angebe, bitten, bie Grage des Beitritts jum Bolferbund mehr bon einem Gefichtspunkt zu erwägen, daß es möglich jei, die Angelegen-beit für die Menschheit zu Ende zu führen, als von dem Gesichtspunkt eigener nationaler Interessen.

Ein beutich-feangbiliches Echiedage. richt. Das gemifchte Schiedsgericht gur Schlichtung ginilreditlicher Streitigfeiten girifden Teutichen une Frangojen, dos der Friedensvertrag von Berfailles vorsieht, hat sich gebildet und wird am Mittwoch nächfter Woche eine feier-liche Eröffnungssitzung abhalten. Dos Schiedspericht umfaßt vier Abtet ungen bie je eine bon Mentenen noch gu bestimmenben Bor ibenben fomte je einem bentichen und einem französischen Schiederickter beitelsen werden. Als deutsche Richter werden wirden b. Richtbosen, Justiziat, Leipzig: Folix Condin, Rechtsanwalt, Dresden; Dr. Ders wegen, Justiziat, Düsseldorf, und Justiziat Biegeloend, München.

Das Schidfal ber Türkel Telegraaf melbet aus Lindon, daß die Militerten-Ronfereng fich bon neuem mit ber türfifchen Frage beschäftigt hat. An ben Beratingen nahmen Marine und Flotten-Autoritäten teil. Die Lage in ber Türkei icheint bejorgniserregend gu feint Bint Times tann man am Borabend friegerifcher Greigniffe in ber Türfei fteben. Die bom Obernes Rat abgenationen Beratungen beuten barauf bin, Muftapha Remal Bajcha folle beraucht haben, mit Arabern in Sgrien in Berbinbung zu treten. — In einer Robe erflärte Agnith: Die Alliferien muffen die Türkei firafen und berhindern, daß ihr ermöglicht wird, ihre Berbrechen zu wiederholen. Den Türken muß die Regierungsgewalt genommen werben.

fine orm Detraten menter Weipennte Bage in ber Bfals Infolge ber wachsenden Beunruhigung in ben pialgifchen Induftriehaben die frangolifchen Befattung iruppen in Lidwigshafen, Speher und Raiferslantern Bejehl erhalten, fich boriauftg in ben Rajernen alurmbereit gu balten.

Deutichtanb. D Die Brafibentenwahl. Die Germania ichreibt ju der Meldung, daß die intialdemokratische Fraktion der Rationalve-sammlung beab lichtige, ihr: Forderung, daß der Reichspratident vom Reichstag gewählt wird, wieder einzubringen, u. a.: Es ist nicht ban der Sand zu weisen, daß manche Bedenken gegen die Wacht des Meichspräsiderten durch das ganze. Bolk sprachen. Aber ebenso schwerwiegende Bedenken liegen gegen die Wahl durch das Par ameut der. Im Bentrum dur te man jedenjalls nicht garz eine weileres geneigt sein, die Hand zur Ber assungsanderung zu bieten O Politische Uebergriffe. Aus villen Orten öftlich des polnischen Korridors laufen bittere Ber in erden

über die Berlehung des Briefgeheimnisses burch die Bolen ein. Seit einigen Tagen werde ! Briefe, die and Leuisch- land tommen, einerlet woher, selbst eingeschriebe ie, in Dirichan angehalten und bon ber Benfur geöffnet. Es berricht die größte Erregung barüber.

Mepublit Lefterreich Die Rot in Bien. Dem Bert Lifalang, gufolge wurden in Wien in der leht in gebruarwoche 453 Rinder goboren: es ftarben 1102 Personen. Reine jonflige Woche wice bis babin eine gleich entjepliche Statiftif aug.

dranfreim - Die Streifbewegung. Barthou berief nach ber humanite die bürgerlichen Partelen zu einer Beratung barüber gusammen, das Streifrecht zu unt rorugen. - Laut Intran igeant bat ber Sandelsminifter Jourdain ber Rammer einen Gefegent wurf über Die endgultige Regelung ber Streitigkeiten zwischen ben Arbeitgebern und Arbeits nehmern einger icht. Dannch bart in feinem Handelse, Industries oder Lindwirtschaftsbetrieb die Arbeit medergelegt werden, bevor nicht in einem ge sau umichriebenen Ber-fahren Einigungeberhandlungen frattgefunden baben, die mit einem Schiedespruch enden miffen. Ge.be und Freis

heitestrafen jind borgejehen. beabiidtigt infolge bes Bergarbeiterftreits im Departement Roth und Bas de Cafais, ber eine neue Rohlenfrije her infbeschworen hat, eine ernstliche Beschränkung bes Reiseberkehrs eintreten zu lassen. Der Reiseberkehr soll auf ein Drittel herabgeseht werden, jedoch löst ber Minister den Gesellichaften die Freiheit, den Bedürzutisten der einzelnen Linien Rechnung zu tragen. — Wie der Matin aus Lille melbet, hiben die Delegierten der Textil-arbeiterinadikate für Donnerstag morger den Streikbesehrt gegeben. Die Syndikate umfaisen 60 000 Textilarbeiter.

England.

Der Rampf um bie Bergwerte. Die Berg-arbeiterkonserenz hat sich mit 524 000 gegen 346 000 Stim-men für den Streit erflärt, em bie Berfinatlichung der Gruben durchzuseigen.

Bereinigte Staaten. Die Rotbes Mittelftandes. Eine Relohorfer Melbung des Dailh Telegraph behandelt die Lage ber Mit-telllaffen in den amerikanischen Großstädten, wo Rellner 18 56 20, Schneider bis 25 Pfund Sterling, Genfterpuber 10 Pfund Sterling wochentlich berdienen, in benen aber Bantangestellte eine Erflärung unterzeichnen muffen, nicht zu beiraten, jolange fie weniger als 7 Binnd Sterling wöchentlich verdienen, da biefes eine birefte Berantiffung gu Unterschlagungen mare. Berjammlungen wurden abgehalten, in benen beichloffen wurde, feine Miete gu bezahten, bis bie hausbesiper ihre Breife ermäßigen. Die Mietwucherer werden in Relohort vom Bürgermeifter amtlich aus eine Schmarze Lifte gesett, damit man bei der Bestenerung mit biefer Tatjache rechnen tann.

Neues aus aller Welt.

Gine erfte Cendung Saat forn für die gerftorten Gebiete Rorbfrankreiche, ju bessen Lieferung Tentichtens nach bem Friedensbertrag bemilichtet ift, tann, ber Times gufolge, im 6. Mary an und erwies fich als von guter Qualität.

Deutsche Rationalversammlung.

Stung bom 10. Mars 1920.

Die Rationalberjamminng berabichiedete heute gunadift bas Reichseintommensteuergeset in dritter Le-Ljung. Es lagen wieder eine Reihe Abanderungsantrage bor, die zum größten Teil abgelehnt wurden Angenommen wurde bagegen ein ichon in ber zweiten Leinng eingebrach,ter, dann aber jurudgezogener Antrag, ber die freiwilligen Spenden für tulturiördernde Bwede, jolanae jie 10 Brogent bes Einfommens nicht überfteigen, bom Einfommen abzugsfahig macht. Auch die Beitrage an politifche Bereinigungen follen abzugefähig fein.

Rachdem die übrigen Baragraphen des Gefepes erledigt waren, erfolgte die dritte Beratung des Rapital-ertragsftenergeseines. Das Erien wird mit einer Reibe jum Teil gedaftwieger Aenderungen ohne erhebliche

Ausiprache angenommen. Cann folgt die zweite Berntung des Rorperich afteftenergefebes, das unter Annahme einiger con ben Rehrheitsparteien vorgeschlagener Menderungen angenommen burrbe.

Morgen fteben weitere Steuergefete auf der Tagesorbunng.

Sikuna vom 11. März 1920.

Die Nationalberjaminlung ersedigte heute das Lan-des fteuergeset in dritter Leiung. Bon den Gegneun diese Gesets auf der Rechten und der äußersten Linken wurden nochmals die Bedenken gegen das Geset bergebracht, die man aus den beiden voraufgegangenen Befungen fennt. Dag namentlich das Gete in die Steuerhoheit der Linder eingreife und den finangiellen Bufammenbruch ber Länder und Gemeinden wahrschrinlich mache. Schlieglich murde das Gefen bon der Mehrheit in der Gefamtabstimmung angenommen.

hierauf holte die Rationalberjammlung die gestern ausgesette Abstimmung über ben § 25 bes Eintommen-ftenergesetes nach, bei bem sich gestern insolge einer sozialbemotratischen Antrages eine Unstimmigfeit ergeben hatte. Das Saus ftieg ben auf Antrag des Sozialbemo-Traten Eruber gefaßten Beichluß wieber um und ftellte Die ate Jaffung Diefes Baragraphen (Steuervergunftigungen bei Baldnugungen) wieber ber. Darauf wurde auch D'efes Wejen in ber Gesamtabftimmung mit febr großer Debrheit

Rach Entgegenauhme einer Reihe von Berichten bes Bolfewirtich aftlichen Ausich uffes bertogte fich bas Saus auf Freitag bormittag 10 Uhr. Das Saus benbfichtigt, morjen eine mehrtätige Paufe in feinen Beratungen eintreten gu laffen.

Mus Proving und Rachbargebieten

:!: Sohe Belohnung jest die Effenbahnverwaltung für Die Ermittelung ber Diebe und Sehler, Die ihr Betriebenrittel ftehlen (G. Angeige).

:!: Grunberg, (Oberbeff.), 10. Marg. Gin junger Raufmann, ber feine Firma, bie Dafdinenfabrit S. Bang u. D., Mannheim, durch Berichiebung landwirtschaftlicher Meichinen um mehr eis 100 000 Mart geschädigt bat, wurde bier jeftewommen Der junge Mann lebte bier feit langeren Tagen in Sans und Brans, - Die berühmte Binbenallee gtriichen Grunderg und Quedborn follte auf Wefuch ber Quedborner ber Art jum Opfer fallen. Gamtliche in Frage tourmenden Inftangen haben nunmehr bas Unfinnen abgel bat. Die Cinedborner wollen jich bei biefem Schiedefpench nicht bernhigen,

eins bem Unterlahnfreife. :!: Bereidigung ber Bargermeifter. Bie ftello. Landrat des Unterlahnfreifes Schenern heute befaunt gibt, follen famtliche Burgermeifter des Reifes, jowohl des befetten wie des unbejegten Teiles, am Dienstag nächster Woche, bormittags 9 Uhr im tiemen Saate des "Bof von Solland" in Dies auf Die neue Reichsverfaffung bereioigt werben. Wir machen an Diefer Stelle alle Beteiligten auf die Befanntmachung aufmertfam.

Que umo und umgegenb.

e 2as Zottoreramen bat ber Stubent ber Philologie Billi Beld bon bier an ber Uniberfitat Marburg mit ber Rote "Gut" bestunden.

" Boltenbend. Rach forgialliger Borbereitung gibt ber etangelische Lirchengesangberein morgen, abends 7,30 Har im Theaterfaate Des Aurfaalgebandes feinen Bolksabend. Aus bem reichen Schafte bes beutiden Bolleliebes wurben Chore, Duette und Cologefange fowie Dellamationen ansgemabit. Der unferen Augen und Ohren wird fich bas Treiben in ben alten lieben Spinnftuben wieder beleben. 3m Rahmen eines Bolesfeftes werben wir Reigen aller Act ichauen. Den Beichluß mucht eine volletfimliche Boffe bon, Th. Abrner, "Der Rachtwichter".

Der Arbeite minifter | Ein Bortrag inmitten bes Brogramms wird allerlei Intereffan-arbeiterstreifs im Departement | tes über bas Bolfelied und jeine Geschichte bringen. Wie wir haren, ift die Rachfrage nach Eintrittefarten febr groß.

e Etabtveroronetenfigung. Nambem bee in gebeime Signing bertoteiene Bunft der Tagesordnung erledigt wore, wurde noch unter Mitteilungen, einer Anregung des Studen. Wernet (Dem.) folgend, beichloffen, burch die Lebensmittelfommiffion, in ber alle Rreife ber Bargerichaft vertreten leien. Mittet und Wege aussindig ju muchen, um bem Aurlogier- und hotelgemerbe biefenigen Lebensmittel gugufabren, die gu einem einigeemaßen rentablen Gewerbebetrieb während ber Rurfuffon notwendig find, ohne die Ernährung ber Bebolterung von Ems ju gefahrden. Bei ber Aussprache wurde bon bem Butrogfteller fowie bom Magiftratofchoffen Gruef barun hingelvison, daß eine weitere Lahmlegung bes Murlogiergewerbes, Das burch ben Rrieg und feine Folgen ichon fo ichiver gelitten babe, unbedingt ben Bufammenbruch ber heutigen ftabtifchen Ginangvirt-Schaft no d fich siehen würde, ba ja zwei Drittel ber Stemern unmittelbar bon bem betreffenben Gemerbe aufgebrucht wieben. Einige Anfragen fiber ben Bau bes Bolgabfuhrweges, Bojckidigung der Baldumidunung durch Fuhrunternehmer, Solzbeichaffung und Solzberfteigerungen für Emfer Clatenhier wurden noch durch rege Ausprache Nachrstellt.

Elternversammtung. Die evangelijche Beggerichaft von Bad Ems war gestern abend zu einer fehr fart besiechten Bersammlung im Alberichen Saale zusammengefommen, um noch einmal ju den morgigen Elternbeiratswahlen Et-Mung gu nehmen. Pfarrer Ropfermann bob in einer wirfungsbellen Rebe über bas Thema, Bas uns eint" herbor, bag eine Erziehung whne Religion nicht möglich ift Die Gdule foll nicht nur fluge, fonbern auch gute Menichen berantifeen. Alle einigende Momente ftellte er feft: Die Gorge um bas Wohl ber skinder, des toftbarften Mutes der Jamilie und des Bolles, die Beibehaltung ber naffanischen Simultanschule, als altbewührtes Mittel im tonfessonellen Ausgleich, und die Mbwehr tatholicher Mactoniprilde. Der Reduct beinnie ausbrudt d, daß es der ebangelifchen Bürgerichaft am liebsten geweien wice, wenn bie Einheitelifte guftanbe gefommen ware, bag bie Goringelijchen abet jest, nochbem die Ratholiten eine eigne Bifte aufgestellt baben, ben Babffampf aufnehmen mußten, um nicht in die Ede gedrudt ju werben. Retior Gerhardi prach bann ausführlich über bie bielen Aufgaben ber Elternabende, Die Rechten und Bflichten ber Elternbeitute. Schule und Saue milijen in inniger Bechiefwirfung am gemeinfamen Wert ber Ergiebung der Rinder arbeiten. Die Elternbeirate find eine beratende Stelle, aber feine Auffichts- ober Beichwerdeftelle. Behrer Bil bert, ber bie Berfammlung leitete, ftellte mit Genugimung feft, bag in Bab Ems ftete ein gutes Berhalinis gwiichen Schule und Elternhaus bestanden hat 3m weiteren Berlauf ber Berfammlung wurden noch wahltechnische Fragen er-örtert. Jen Schlug bildete eine gundende Ansprache von Pfarrer Mobiecmann.

e Bolfebilbung. Die bieberige Arbeit bes ftabtifchen Bolfebilbungsausichuffes bat eine er reuliche Uebereinstimmung gezeigt und zu techt gunftigen Ergebnissen gerührt. Es werden alle Bordereitungen getröffen, um die künftige Bisbungsarbeit in unserer Stadt zu einer gediegenen und seiselnden zu gestalten. So ist der Ausschuß der Berliner, Gesellschapt für Bolkebildung" iowie dem Afinis-Mainisfenen Berband fur Bolfebefenng mit dem Gib in Frantfurt a. D. beigetreten, die beide mannigfache Unterftubung getvährleiften. Bugleich ift ber Musichus Mitg ieb bes Bereins für Raffauische Altertumskunde und Geschichtsforide ung. Gine Zeitichrift: "Bilbungepflege", Monatsschrift für bie gesamten außerschulmäßigen Bilbungsmittel, bernittelt die Begiehungen ju gleichartigen Bestrebungen im Reiche. Die Bortragereihen werben blessach burch Lichtbilber illustriert werden, und um den borhandenen Lichtbilderapparat insbesondere für naturmiffenschaftliche und phifitalische Darbietungen wiffenschaftlich boll ausnungen gu fonnen, ift eine Ergänzung besselben in Ansiicht genommen worden. Much werben die ftabtijden Rorpericaften um Unichaffung eines Epidiastops gebeten werden, durch bas es möglich ift, Bilber, Blane und Drudiberle jeder Art auf die Beinwand gu werfen. - Bie befannt, baben fich ans ben Ereifen ber Em er Burgerichaft 27 Bortragende für die be fchiedenfte: Biffenegebiete gur Ber ügung gestellt. Es ift alfo mit einem reichen Brogramm in rechnen, deffen Bahl und Folge durch die Buniche ber Borericaft bestimmt werben foll. gleich von berichtebenen Setten auf infortigen Beginn ber Bur'e gedrängt wurde, jo bat fich ber flabtische Bollsbildungeausschun boch entichloffen, Borrengereihen für ben ausgebenben Binter nicht mehr angujeren, auch mit Rudficht auf die Emier besonderen Berhaltniffe im Sommer Die Lehrtätigkeit ruben gu laffen. Bielmehr foll mit bem 1. Dttober d. 3. die Bolfebildungsarbeit einhitt. in und ftart einjehen. — Allerdings gehört nicht nur bas Wirfen in abgeichloffenen Arbeitsgemeinschaften gu ber Rielen einer fünftipen Boltshochichule; Die ernfte Arbeir in fleine foll auch gelegentlich burch einen öffentlichen Bortrag bor einer briteren borer chaft unterbrochen wer en. Mug Bolles unterhaltungeabenden wird man polfetimliche Runfip lege treiben, die Schafe heimatlicher Dichtung porführen, Die Reige bes Dialefre erichliefe t. Rittelalbrlide Bolfs- und Marchenspiele, Szenen deutscher Meistenwerfe fonnen ge-boten werden, dargestellt durch die Jugend underer Schulen und Bereine, diejer felbst zur Belehrung und Freude, ber Gesamtheit zu gestigem Gewinn. So wird auch die Jugend ein Stud fogialer Arbeit feiften. - Bir durfen verraten, bağ der ftadtische Rolfebilbungeausschuß in Diefer Michtung bie Burgerichaft bemnachft durch eine bejondere Gabe überraichen wird.

:!: Frücht, 12. Marg. Die Deutschnationale Bolfopaerei veranstultete bier eine febe gut besuchte Berjammlung, fibee bie und geschrieben wird: Berjammlungsleiter war Bjarcer Steinmeg. herr Weggen ans Biesbaben hieft einen gwelftlinbigen, auftlarenben Bortrag fiber bie beutiche national: Boltsbartei und die tommenden Bahlen, die mit biefem Dant bon ber aufmertsamen Inhörerschaft aufgenommen wurde. Der Mebner besagte fich unter herangiehing eines reichen Tatfactenmaterials befonders mit bem Bejen und ben Bielen ber Bartel und mit ihrem Berhaltnie ju ben großen ichtbebenden Gregen: Friede, Freiheit, Brot, Bolt, Regierung, Barteien, Rirche, Schule, Mittelftand, Bauernichaften. 2015 recht mobitnend murbe allerfeite empfunden, daß herr Beggen in ichlichter, vernehmer Weise alle bieje Fragen erattette und babei fich bemilhte, ber fachlichen Erörterung alle Gehaffigfeit gegen andere Parteien und Berunglimpfung politifcher Begner fern au halten. Die Buhörer waren gang mit ihm einig, wo und wie bie Arbeit ber Bollogefundung einfeben muffe. In ber anfchliegenden granglojen Unterhaltung wurde bon allen Seiten freimutig anerkannt, daß man einen großen Sehler begangen bebe, ale man bei ben vorienrigen Wahlen, ans Befühlepolitif einem vermeintlichen "Fortidriti" helfen wollend, ber bemefratifchen Bartei jo gablreich feine Stimme gab. Gang andführlich, in freundschaftlichfter Beife, wurden jum Schluff

noch die' politischen Rofichten ber Bauernichaften b den. Da dieje ale fpruchreif noch nicht borlagen, fiberlief ichliehrich die Grage, ob Boutenicait aber Ortegroppe beutich-nationaten Bollepartei, abwartend einer Buteren ichliefinng.

Mus Raffan und Umgegenb.

a Die Bahl ber Elternbeirate muß am mog Sonntag bollzogen werben. Die Eftern bon Rindern, Die wertige Schulen besuchen, und beren gibt es in Raffin stemlich biele, haben ihr Bahlrecht an ber Schule and jun bie ibre geinder bejuchen. Bablberechtigt find jowob! und Mutter.

n Beimatpflege. Die beiben führenden Bereine far !. bedilbungen und Ingendoffege, die Turngemeinde Naffan ber Sportberein "Raffobia" haben ben berufenoften Sen unferer engeren naffaufichen Beimat, S. Maber ju einem trag gewonnen, der an Sand bon felbitgezeichneten Bis und Stiggen die Burgen Raffaus und beren Berhaltnis "Alt-Raffan" behandeln wird. Seimatpflege gu treibin mohl einer Ber ichonften Sweige ber Jugenbpflege und ber haben als Bewohner eines ber ichonften Gauen Deut tonbo allen Grund, ja die hoge Pflicht, einzutreien und wirfen, für Die Schonbeiten unferes Raffauer Landes. Cortrag findet morgen Countag, abende 8 Uhr, in der "De bne" ftatt. Die Ehren- und inaffiben Mitglieder find & fich eingelaben.

n Tamunoffub. Rach furger Baufe folgt fichon er vächsten Sonntag die 3. diesjährige Wanderung des Tam fliche, on auf Die nachften 4 Conntage firchliche Gelern, ftellung, Avafirmation, Oftern und Kommunion fallen. die Ropreffed fuhrt ber abwechelungereiche Weg auf a finten Labnufer, am Bufe bes ichroffen Mlobberberges entis north Bahnhof Danfenau; bon bier geht es bergan gur Studue lay mit ihrer wunderbaren Rah- und Gernsicht, Sann ib Sof Manch nach Miffelberg, wo bor Hof Manch die Selles Ruffeeraft featifindet. Bon hier geht die Banberung nach b Sabniteiner Balb und in wiefem bine seitlang auf fcbie Walbftroge Die eine Angahl icon ausgehauener Brengften einerfeits ben Raffaner Lowen, andererfeite bas Mainger ? aufweift. Bon Weften ber fompt man bann etwa um 5 ! nach Sulgbach, wo bei Mitglied Schaab "Bum Anter" ein Tehrt werden foll. Um 1/7 erfolgt bann ber Aufbench 32 Beimmarich fiber Dienethal, Schenern.

:!: Coweighaufen, 12. Blarg. Bei einem Jolybeitig tourben bier fur bas Rigfter Buchen Scheit- und Anfinbellie 400 für besaleichen Eichen 370 Mart erlöft. Gur Picht: Stammholy pro Ffrm. 250 für Larchen 100 Mart, Ffir be bas Stenntaholt war ungeführ 8 Tage bor ber Berfteigerun bedeutend mehr ichoten worden; bie holypreife fcheinen bes

nach doch etwas zu finten.

Ane Dies und Umgegenb.

d Berjonalie Bibilanbarter 28. Brodhagen biec, u hielt feine Ginberufung ale Steuerimpernumerar.

d rie Soit fiprufung an Der Reatfoule ju Di fund gestern Freitag unter bem Borfin bes Direftors D Biefan fatt. Bon ben 29 Unterfetundanern haben unter weit gebenbiter Berniffichtigung ber Beitberhaltniffe 28 Die Bri fung bestanden, barunter 21 unter Befreiung ber minbliden

d Altertumsverein. Die Mitglieder bes Mtertum bereins feien barauf bingewiesen, bag bie Befichtigung be Schloffes Cranienftein am tommenden Sonntag wegen ber Rite der gur Berfügung ftebenden Beit fchon um 3 Uhr pfinfille

d Wochenschan. Der Lengmonat hat uns in siejer Woch und reiht talte Rachte beschert. Teilweise fiel bas Ther mometer auf 4 Grad unter Rull. Das darf nicht mehr w geschehen, fonft tonnte damit in ber ichon allenthalben borge fdirittenen Begetation großer Schaden angerichtet werden. En täuschungen haben wir ichon reichlich genug gehabt, und bol fentlich bleibt und die erfpart, baf ber Winter, nua er binie und liegen foll, noch einmal gur Macht gelangt. - Morge ift der Tag der Elternbeiratemabl an ber Bergidia in Dies Das Babllotof ift in ber Schule, und bie Beit gu Anstibung des Wahlrechts von S Uhr vorm. bis 6 Uhr nachen offo ziemlich lang. Jedem Bablberechtigten burfte es alfo mig Ild, fein, an der Urne ju ericheinen, wenn er, bas Biffeet Bablpflicht macht. Es find gwei Borichlage borbanden Die Bentrumel fte, und bie bereinigte fogialbemofen-liche un bemotrotische Lifte. Lehtere wird wohl bie meiften Waller haben und noch der Zusammensegung der Eltern, ichant man ? Bertreter für die bereinigte und I Bertreter für die gentrum lifte. Bei ber ficherlich rührigen Arbeit bes Bentrums tonm aber Nas Meinltat fich doch etwas verichieben, jodaft es 6 gu. fommen tonnte. - Gin bemertenswertes Gingeftandnis mode in füngfter Stadto. Sitjung ber Leiter bes Wohnungsamte Edhardt annd gwar, bag mit 3 wangseinquartierungon ber Rot nicht gu ftruern ift. Reue Saufer laffen fie aber auch nicht aus bem Erbboben ftampfen, und nibenbei fin fie trobustinnig tener. Einen Weg, eber auch Answeg muß man alfo suchen. Den hinwels bes Stadtb. Schäfer auf die fechen Sahre ftilllegenden Branereigebande in Dies, j. B. in bir Conifftiage (Rebenlager ber ga. Juche) ufto., die mit ned einigermagen zu berginfenben Roften bergeftellt wecoen tom ten, du-fe das Wohnungsamt ichon mal benuben und ebil Die notwendigen Schritte tun Die Anlage bon Rabital in Erunbftilden ift auch in unferer Stadt in letter Beit ennen Bahlreiche Saufertaufe wurden in ben leiten Wochen get bie und über 4 großen Objetten follen & St. noch Berhandlung felmeben. Der Magiftrat hat fich bas Bortauferecht für be Saus Dien (friiher Inftitut Bismard) gefichert, bas viellein bald, ober noch beifer, hoffentlich recht bald, einmal bas neue Raibans ! jer Stadt "Dieg-Freienbieg" werden foll. Bem die Gingemeindung guftande tommen foll, was nur ju wir ichen ift, mare bas Gebanbe burch feine gentrale Lage, febr gu für Diefen Zwed geeignet. Doge ber Beitpunkt recht balb tommen, wo bon hier aus gwei berbundene und bamit miribafilich ftartere Gemeinden einen neuen Anfities entgoger geführt werben.

Amtlicher Teil.

I. 1916. Dies. ben 12. Mars 1929. Mu Die herren Burgermeifter ber Landgemeinden

(befente und unbejette Gemeinden) Des Rreifes. 3ch bitte Gie 3.mu 3med: 3hrer Bereibigung aur bie neue Reicheberfaffung am

Dienstag, ben 16. Mary be. 36., bormittage 9 11hr in Diet. im tleinen Gaal bes "En von Solland" perfonlich eriches

nen gu wollen.

Der Landrat 3.8.: Schenern

Muegabe von Rahrmittel für Säuglinge. Im Berbrauchemittelamt gelangt am Montag, ben 15. und

Dienetag, ben 16. Darg, Rinbermehl gur Ausgabe. Ter Breis beträgt für 1/2-Pfund-Pater 65 Pfennig.

28 a b Em s, den 13. Mars 1920.

Berbrauchemittelami.

Befanntmaduna

Betr.: Rundenliften und Rarten-Umtaufd.

Brede Berichtigung und Berbollftanbigung ber Rundenliften ift folgendes genau gu beachten :

Welegentlich bes in ber nachften Woche fatifinbenden Umtaufcho ber Brot. und Aleifchfarten find bon ben Berfonen, bie mit bem Abholen der starten betraut werben, folgende Angoben zu machen:

: Wiet iel berforgungeberechtigte Berfonen gehoren gur

Ramilie?

2 Welches Geichaft bat die Cintragung in Die Rundenlifte vorgenommen und tommt für die Lieferung ber Avionialtoaren in Betracht?

Rinbern gibt man am beften idriftliden Be-

icheid mit.

Die Angaben find unbestigt erforveilich, und bemeren wir noch, baf die Gintragung nur bei einem Weichaft manne erfolgen barf und im Allgemeinen wenigstens für gwei Monate bindend ift.

Im Aufchluß hieran wird dringend erfucht, bei bem Umtaufch ber Rarten bie Reihenfolge genan einzuhalten, Die wie folgt feitgefest ift:

Mm Mittwoch, den 17. Mars, alfo dem 1. Ausgabetag:

Die linte Lahnfeite mit Musich lug ber Linbenbach and die rechte Labnfeite bis gum Aurhaus.

Mm Donnerstag, ben 18. Mary, 2. Musgabetag: Romerftrage, Rathausftrage, Biftoria-Allee, Gartenftrage, Cranienweg, Bleichftrage, Beibhellmig, Remmenanerweg, Lubwigstraffe, Rirchgaffe, Bublgaffe, Fronhof, Martercaffe, Arz-bacherftraffe, Beigen Stein, Lindenftraffe und Sofie Mauer. Mm Freitag, ben 19. Mars, 3. Ausgabetag:

Coblengerftrage, alle Strafen lints vom der Coblengevitrage, Emfer Gutte und Linbenbach.

Im Jutereffe einer glatten Abwidelung bes Umtauid-Gefchafte liegt es, bag bie Reihenfolge unbedingt eingehalteht

Bab Ems, ben 12. Mars 1920.

Berbran@smittel-Umt

Biegenfutterabaabe.

Bon Montag, ben 15. b. M. ab wird bon herrn Saufmann 28. Linkenbach Ziegenfutter abgegeben und zwar für jebe Biege 3 Pfb. jum Preife bon 1,05 Mart für 1 Bib.

Bab Ems, ben 12. Mars 1920,

Der Magiftrat.

Cichen-Grubenholz-Berkauf

Bel dem Eichennuhholzhieb im hiefigen Stadtwald, Diftrift Triimmerborn 17c wurden bie nicht gefunden Stamme, und mehr beofteten Jopsenden zusammen 83 Festmeter, als andrüchig" bezeichnet. Es soll dieses holz auf dem Wege des schristlichen verschlossenen Angebots verkaust werden.

Angebote auf ben Jestmeter lautend, find bis zum 24, de. Mes., bormittags 9 Uhr mit ber Auffchrift "Cichengrubenholg" bei und eingureichen.

Rabere Anstunft erteilt Bere Görfter Gmiffomoto.

Bab Ems, ben 12. Marg 1920.

Der Magiftrat.

Befanntmadung.

Mm Montag, den 22. de. Mie, bormittage 10 Uhr follen Die laufenden Arbeiten fur die baulichen Inftanbfeburgen fowie Gerateausbefferungsarbeiten für die Garnifon Dies und bas Rabettenhaus Dranienftein für bas Rechnungsfahr 1990 - und 3war bon Monat zu Monat, beginnend mit dem 1. April 1920, mit biergebntogiger Runbigungefrift - biffentlich berbungen werben. Die Bedingungen bierfür liegen auf bem Beihaftasimmer der Garnijonberwaltung, Reue Infanteris-Raferne, in den Dienstftunden bon 8-12 Uhr bormittage zur Einsichtnahme aus, wojelbit auch die Angebotsformulare in Empfang genommen werben fünnen.

Angebote find bis jum vorgenannten Zeitpunte in berfchloffenem Briefumichlag mit ber Aufichrift: Mingebot auf Berbingung ber baulichen Inftanbienungen bezw. Gerateauebefferungen" einzureichen.

Warnifonbermaltung Tieg.

Holzverkauf.

Die Gemeinde Daubach verfauft am Donners. tag, ben 18. d. Dits., bormittags 10 ufr, in mehreren Diftritten:

Eichenstämme, 185 Stück, 65 Fm., Eschenstämme, 2 Stück, 1,57 Fm., Nabelholzstämme, 85 Stück, 38,64 Fm.

Brennholz.

Eichen, 20 Mm., Buchen, 54 Rm., Rabelh., 53 Rm. Wellen, 3100 Stud.

Cammelplat Diftr. 10 Untershaufen - Binoener Weg. Mentoth, Bargermiffer.

Frische Schollen

beute eingetroffen bei

Albert Sauth, Fifchandl. Bad Ems.

Fahrrad

mit Gummibereifung gu ver aufen. Mirauroge 60, Daufe au

Gewehrschrank ober Buche fdeart gefucht. Angeb unt. R. 3. 240 an bie Befgaftoftelle 326

Gin gut erhaltener Rinderwagen femie ein faft neues peliertes Minderbett

3u verla fen. Bartifir. 43,

Gartnerlehrling Mindr. Bubnte gefucht. Gartnerei, Bab Gins.

Danksagung.

Für bie überaus bergliche Tilnahme, fowie für bie gablreichen Rrangfpenben bei ber Beerbigung unferes lieben Emichlafenen fagen wir allen, insbefonbere ben Berren Tragern, bem eb. Männerverein, dem Bauernverein und ben Schweftern bes Diakoniffenheims unferen herglichen Dant.

> Fran Theodor Raffine Bw. nebft Rinder u. Anbermandte.

Bad Eme, ben 12. Marg 1920.

Emser Lichtspiel-Haus. Römerstr. 62 o BAD EMS o Central-Hotel

Spielplan für 13.-15. März.

Fern-Andra-Serie 19 9 20.

Gebannt und erlöst. (Drama) Geschichte einer verirzten Menschenseele in 6 Abteil.

Idyllen aus dem Bodetale. Herrliche Naturanfnahme.

Spielzeit:

Samstag von 8 bis 10 Uhr abends Sonntag v. 3-51/4-71/4 v 75/4-10 abds. Montag von 8-10 Uhr abends.

Es ladet freundl ein A Lehmann. Es ladet freundi ein A Lenmann.

Schmiede-Zwangs.Innung für den Unterlahnfreis.

Laut Beichluft bes Boritanbes vom 11. 3. 1920 murben bie Breife ber alten Breislifte ab 15. Mary notgebrungen wie folgt erhöht

"Suffchlag"

100°/e neues Gifen altes Gifen (Griffen) 50% Rlauenbefchlag 50%

Bagen- und Bflugbau bei Materiallieferung 90% ohne Material, Arbeitslohn 400,0

Dies, ben 12. Mars 1920.

Der Borftanb.

Deutsche Volkspartei Ortsgruppe Bad Ems.

Am Dienstag, den 16. März findet eine

im Saale des Rheinischen Hof (Eisfeller) statt.

Redner: Parteisekretär ANDING, Wiesbaden.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Der Vorstand.

Warnung und Auslobung.

In Ighter Beit find baufiger in unferem Begirte Entwenbungen non Schrauben, Lafchen und fonftigem Rein ifengeng, and bon boly gend Gijenichwellen, Begenftunden auf ben Bahnhojen und ben Streden feftgestellt worden Durch dieje gemeingefährliche Sandlungeweife wird ber Gifenbahnban und betrieb auf bas augerfte gefahrbet. Bir warnen Unbefigte bor bem Betreten unferer Anlagen und die Alteifenhandler bor bem Antauf folder Wegenftanbe. Enttvendungen werben wir mit aller Strenge gegen Die Schul-Digen berfolgen laffen. Wir werben für bie Ermittelung bon Totern und Wieberberichiebung bes geftohlenen Butes hobe Belohnungen, je nach bem Grabe ber bewiesenen Umficht, ber Gintichloffenheit und Furchtlofigfeit und ber 3wedmagigfeit der ergriffenen Magnahmen bis 3u 2000 Mart für jeden Beteiligten bewilligen.

Eisenbahndirektion.

An- u. Verkaufsgenossenschaft Bad Ems.

Mitglieder, die im Frühjahr

Kunstdlinger -

nötig haben, müssen ihren Bedarf bis Sonn ag abend bel Heinr. Lanio od. Ph. Jak. Schupp anmelden.

Wegen Geschäftsver eg ing und Aufgabe vieler Artikel

usverkauf

sämtlicher Schreib-, Galanterie-, Stahl- u. Lederwaren, sowie Raucherartikel, Mundharmonikas, Pfeifen, Spitzen und Zigaretten-Etuis,

Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer,

ias Grün, Ba

Bahnhoistrasse 8.

Nassauer Hot

Cafe - Restaurant Dausenau.

Bes. W. Kasparek.

Kalte Küche Weine, Biere

Kaffee, Apfelwein - ff. Kuchen. -

Herd

noch nicht gebraucht zu ver-kaufen weil übergablig. 318 Raberes in ber Geich.

Eine große Schaukel-Badewanne

gu vertaufen. Raberes gu erfahren Raffau, Oberftrage 8. 1267

Wer tauicht Strob gegen gutes Wiefenbeu? Hingen an Mart.ftr 14, Gms.

2 hochfeine Rellnerfrads mit Beiten gu vertaufen. Ungeb. unter & G. 10 an Die Gefc.

5 Hihner, 1 Hahn (3taliener);

pertauft Rasparet, Daufenau, Raffauer Dof.

Waicheleinen und Mlammern nur befte Qualitaten empfi-bit R. Sgieleit, Ems, Romeritr 86

erholungsbedürftig, in ben breißiger Jahren, fucht Aufnahme im Saufe eines Argtes in Bab Ems. Geft. Angeb. unter M. R an bie Befch. *****

Möbel-Versteigerung

Mittwod. den 17, Sarg, nadmittags 2 Uhr in Ems, Braubadetftr. 4:

Soja, Konfol Küchenjarant, Kom-mode. Bachtige, Waschgaruttur, Porzellan Stühle, Mäddenbeit, Kuchenjachen, It ichtlog. 2 rote Sanditen - Spälfteine Bettzeug, I große Cfeumande, Teppicke, 3 große Efenwande, Leppide, 1 Stoffarren, 1 Tromfage, niebr. Landiverfegen und Sagen, fiein. Röhren. Spiegel, Bilder, Ripp-fachen, Lifge u. a m. 1320

Doppeiglas und Photoapparat, Größe bis 10, 10 cm gu f men ge unt. Bab Ems, Ront, Lab ftraß: 21.

Gebr. Möbel

gange Ginrichtungen tauft ftete gu hoben Breifen.

Jafob Mramer, Cobleng, Bemufegaffe 15, Telef. 1722

1 Theke

für Cofe evtl. mit Giasauffat uim. ju taufen gefucht Off, u. G. R. 600 an b, useich. erbeten. 317

Sommersprossen, braune, flackige Haut, Leberflecke verschwinden wie ab-

gewaschen, auch Pickel, Mittesser. Auskunft frei, nur Rückmarke erwünscht.

Hugo Heinemann Hornhausen b. Oschersleben

Chemalige Tingzenglührer, Beobanter, Monteure ufm., melde Luft haben fich gu einem fl. Berein gufammenaufchließen, werden gebeten, fich gu einer Befprechung ant Constag, 14 Mars, abbs. 6 Uhr im "Biener Cof". Bad Eme, einzufinden.

Kriegsbeschädigte Ems.

Die für Sonntag geplante Berfammlung findet wegen ben Elternbeiratsmahlen 8 Tage fpater ftatt.

1 oder 2 Mann

gum Obftbaumebeichneiben gefucht. Wohnung und Berpflegung auf Bunich vorhanden.

Deburg, Hof Efchenau, Boft u. Babuft. Obernhof a. d. L.

Braver Junge bet R. Bent verer Konditorel u. Cafe, Dies, Kofenstr. (279

Lehrling für Budbinberei gefucht. Drufterei Commer, Ems.

Legrange ober Lehrmadden får bie Druderei gefucht.

Georg Deil, Bab Ems. Copeziergehilfe

fumt Mibert Derrmann, Bab Ems, Biaubacherftr.

Enchtiges. 3weitmädden

Brau Jofeph Birdberger, Bad Gms. Gefucht

fleigiges engl. Mabden in fl. Bandmirtichaft bei bobem Bohn und guter Behandlung. Beigenburger Obere Bahaftrage, Ems.

Zimmermädchen. Portierträulein

gefucht Stadt London, Ems.

kudenmadden und jüngerer hausdieuer für die Saifon gef cht. 253 Sotel Soltan, Bib Ens.

Mädchen

für Bous- und Bimmerarbeit gefuct Bodwintel, Bahnftrage,

Ems. Berrichaftl. 3-4 Bimmer-

Wohnung,

Ruche vebit Bubebor fofort ober bis 1. Juli ju mieten gefucht. Angebote unter B. 73 an bie Gefcait ft. 335

Ladenlokai

gu mieten gefucht, welches fich für Ronbitorei eignet. Dff. unt. 7. 463 a. b. Gefc. MOOCK MOOCK

3-4 Bimmer

Wohnung von rubigem alteren Chepaar balbigft acfucht. Offerte an &.

269

Z 30 Coblens, hauptpoftlag.

Rinberlo'es Chepaar fucht Etagen-Wohnung

ca. 5 Bimmer, Rache etc. in beff. Saufe ju mieren, fowie Buroraum und weiler für Weinlageraug. Angebote mir Breis unter # 472 an die Beichaftoft.

Schreibmaschine

gu taufen gefucht.

Billa Sindenburg, Bad Ems.

Gin Boar foft nene

Damen-Anopffliefel Dir 37 mit Chebren rleber gu verla fen, noch Griebenemare Badhausfir. 2, Ems.

Suterhaltene Washmashine

ju vertaufen. 90ab. Gefc.

gruppe iteren (diffre b

perlieg ;

notif a ne für i Roman cu Sim leem & n Bio. reib: onu

Deuts en und er "Ba find & Tann fern, 8 en. He aufa

es entire Studied ann # e Selles mady & uf ichlie rengiten inger m rm 5 H er" cinn cuch a

planetta riiobella Pidita Filt & Rel Jerus men ben bier, e

au Die ther took oie Bri inblide. Regulation jung be der Rüffe päatti

er Woch nehr of en. Ent und boj er hinte Murge erajouni 331 34 r-nadym, lfo mös Baffl cedd

rhanoes,

er haben 7 图的 TELT THOSE tonm 6 341 mode qSamis fen fil bei find uß mar ie schun

in ber rit non n tönnth chil ital in ennen. get 't'a. fir de ielleld.

RCEE

2Benn

a milu

ehr gw et bald t mirt tgenten 929 mben.

ur die athr cithen

tico.

Katholische Päter und Mütter!

Am tommenben Sonntag, ben 14. Marg finden die Elternbeiratsmahlen fur die Emfer Boltsschulen ftatt.

Wählt unfere katholischen Liften!

Lagt euch nicht irre machen von Unberufenen, welche uns in dieser Sache Ginseitigkeit ober Uebertreibung vorwerfen! Lagt euch nicht einschläfern duch die frommtonende Schlummerflote der Sozialdemokratie!

Der Elternbeirat hat laut Ministerialerlaß unter anderm auch Einfluß auf

die geistige und sittliche Ausbildung eurer Rinder!

Seine Buftandigfeit wird fich noch erweitern.

Der Ausfall ber Berliner Bahlen, wo 956 fozialiftische gegen nur 356 driftliche Beirate gewählt worden find, zeigt am besten die Bebeutung diefer Wahlen.

Rein Ratholit tann einer Lifte feine Stimme geben, auf der ein Sozialdemofrat fieht.

Denn die Sozialbemofratie erftrebt laut eigenem Bekenntnis "auf religiofem Gebiet ben Atheismus". Sie will die "weltliche, die religionslofe Schule" Durch die "richtige (d. h. sozialistische) Erziehung will sie die Religion beseitigen.

Ratholifde Eltern!

Durch mächtige Willenstundgebungen habt ihr nach ber Revolution zusammen mit den positiv gläubigen Eltern evangl. Bekenntnisses einem Adolf Doffmann Ginhalt geboten, bem fogialbemofratifchen Minifter Saenifd Bugel angelegt. Ihr wißt, was diefe "Rulturforberer" fich herausnehmen werben gegen das drinliche Bolt, wenn ihr euch schwach ober läffig zeigt.

"Der Rampf der Belianschauungen, fagte unfer Bindthorft, wird auf bem Gebiet ber Schule ausgefochten werben,"

Die Elternbeiratswahlen find die Ertundungsichlacht in Diefem Rampf.

Ratholische Eltern! Ihr habt das Recht und die heilige Pflicht, eine Schule und einen Schulbetrieb zu verlangen, der die Fortführung eurer Erziehungsarbeit in ber Familie gewährleiftet.

Es handelt fich um das zeitliche und ewige Bohl eurer Rinder, eures heiligften Befigtums, bas man ebenfo gebantenlos wie wirtschaftliche Betriebe versozialifieren will.

Dagegen wehrt euch! Bahrt euer Recht!

Beweist durch eure Stimmabgabe, daß die finnlos anstürmenden Wogen des Umsturges sich an dem unerschütterlichen, glaubenstreuen Willen ber tathol. Elternschaft brechen werben.

Ratholifche Mütter! Ratholifche Bater!

Ihr feid verantwortlich fur den moralifchen Wieberaufbau unferes verheerten Baterlandes. Diefer ift nur möglich durch eine driftliche Erziehung und Goule.

Bablt bober die totholifden Liften, die Danner und Frauen eures Bertrauens, die ihr felbft aus eurer Mitte bestimmt habt! Bahlberechtigt ift Bater und Mutter, beren Rind bezw. Rinder eine ber hiefigen Boltsschulen besuchen oder zu Oftern befuchen werden. Eltern, Die Rinder an verschiedenen Schulen haben, mablen an beiden Schulen. Auch Adop weltern mablen.

Die Eltern ber Schiller-Edule (früher untere Schule) wählen

nadmittage bon 1-4 Uhr.

Bahltotal: Schillerichule.

Lifte: Alone Bapen.

Die Eltern ber Stein-Schule (früher obere Schule)

nachmittage von 2-6 Uhr.

Babllotal: Steinfdule

Lifte: Jotob Arnft.

Die Gitern ber Eruft Born-Sonle (früber Sattenfoule) mablen

nachmittage bon 12-3 Uhr

Bahllofal: Ernft Bornfcule,

2 fte: Joiet Raufmann.

Ratholifde Eltern! Rommt alle, Bater und Matter gur Bahlurne! Bringt eure Stimmgettel mit!

Die fatholifche Schulorganifation Ditagruppe Bad Gms

Restaurant Maxheimer Diez

Den vereh lichen Bewohnern von Diez und Umgegend zur gefl. Kentnis, daß ich das Restaurant käuflich an Herrn

=== H. Arscheid =

abgetreten habe und derselbe nun auch die Konzession zum Wirtschaftsbetriebe erhalten hat. Ich danke für das mir seither erwiesene Wohlwollen und bitte dasselbe auch auf meinen Nachfolger zu übertragen

Frau W. Maxheimer Ww.

Bezugnehmend auf obige Mitteilung, wird es mein Bestreb-n sein, m-ine werten Gä-te in jeder Weise zufrieden zu stellen. Für gutes Bier - Frankfurter u. Kulmbacher Petzbräu ff. Weine, sowie kalte und warme Speisen werde stets Sor, e tragen.

Halte mich hiermit bestens empfohlen.

Heinrich Arscheid,

früh, Aumetz (Lothr.) "Restaurant zur Post"

Hof von Holland, Diez.

Sonntag den 21. Märs, 8 Uhr abends

Werke von Beethoven, Mozart,

Lieder von Schubert, Schumann, Brahms usw.

Preise der Plätze: Im Vorverkauf im Hof von Holland

- An der Abendkasse 1 Mark Aufschlag. -

G36666666666666

Sperrsitz M. 5-, I. Platz M. 4-, II. Platz M. 2,50.

Cöln,

Frl. Tilly Hasse, (Sopran) .

Herr Toni Weihr, (Bari on) .

Herr Walter Thomas (Violine) .

und Buchhandlung Ph. H M-ckel

Herr Heinz Steinkrüger, (Klavier)

Geschäfts-Empfehlung.

Der Mitinhaber unseres Geschäfts, Herr Fritz Prinz. Diez ist aus Kriegsgefa genschaft zurückgekehrt, und sind wir in der Lage, sämtliche einschlägige Arbeiten uod Lieferungen in altbewährter Weise wieder auszuführen.

- Wir empfehlen -

uns in der Ausführung elektr. Licht- u. Kraftanlagen im Anschluß an die U-berlandzen rale, santäre Aolagen, Gas- u. Wasser Installation, Prüfung u. Neuanlage von Bitzableitern nach dem neuesten System, sowie sämtliche Klempn rarbeiten. - Wir liefern : -

Elektromotore in Kup erwicklung, sämtl. Ma chinen für Haushaltung, Gewerbe und Landwirtschaft. Badeeinrichtungen usw. Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

Technisches Installationsgeschäft.

Holzversteigerung.

rage bon 11 Uhr an, werben in bem Diftrift

Grubenmeg 80

bes flefigen Graditvaldes folgende Bolger Bffentlich meiftbietend berfteigert:

128 Gidenidneibitamme

(Gefamtinhalt 172,55 Fm., Mittenburchmeffer bon 27 bis 71 Stm.),

11 Rm Gidenfüferholy.

Der Diftrift ift in 10 Minuten bon bem 1 Stunde bon Ems und 25 Minuten bon ber Aleinbahnftation gollgrund (Aleinbahn Braubach-Raftätten), entfernt frigenden Oberlabniteiner Forithaus zu erreichen und ift Forder Schweter hafelbit jedergeit bereit, die Solger vorzugeigen.

Bufammentunft ju ber Berfteiperung in an dem ge-narmten Tage bormittags 101/2 Uhr am Oberfahnsteiner

Oberlahnftein, ben 10. Marg 1920.

Der Magifirat. be Bons.

Räheres bei Heinrich Gerhardt in Nievern.

Bir faufen laufend Ziegenfelle 6. 2 fden & Co, Coin 91 ppes, G.ibern-ftrage 44.

gum Einftampfen tauft gu bo bien Breifen Durener Bopier und

Bopiermaren Georg Tewes,

92 rbenberbienft bis 100 DR. a o atl 3 baufe, obne Borfeint ffe Rabe auf bift. auf bifl. Mofr S Woehrel &Co. O. m. b H. Berlin-Lidierfeibe, Boftind 340

Vertreter

bei Progiften u. Rolonialm - Sbign. eingeführt, jum Bertrieb gweier neuer gut gangbarer Artifel gef. Off. u. 9 9 40 an b. Geich.

> L'anfburiche grindt

Buchblg. Rirchberger, Ems.

Viele vermög. Damen wollen sich bald, glückl verheir.

Serres, such onne Vermög, erh. sof. Au-kunit durch [971 Paul Puls, Berlin O. 112.

Ballfe Bange Ginrichtungen gu b n bochten Breifen.

Georg Fanlhaber,

Cobleng, Fiormspfaffen. Telefon 592, Starte genitgt.

Bettnässen!

schlecht angeb. Ausk, umsomst. foref Kisti r.Ruichertshauern a. Ilmifelfebr.

Riraline Radrigien. Bab @m4.

Roth lifde Rirde. 4 Fairer fountas, 14 Darg DI Dieffen: in ber Bfarif roe 61/2 Ure (Eribigt). 8 Un Rin ergottebb es ft,

10% Hur Domant (Brebigt.) in ber Ropelle bes Martenfranfenbunfes 6 Hhr. in ber aites Rirme 8 Hbr. R d itrage : Ilb Fritenanbacht

tur be Soult noer 2 Uhr Beriammtung bes Dritten O ben- d a bi Frangietus in

ber Rapelle bes miarienfrantin-31/4 Uhr : Berfammlung b. Agnes-

bereine. 5 116: Anftenprebigt u. Anbacht

8 Uhr Be fommin ig tes Minacre beier a im "Being & ri".

Derei & im "Geng & el".
An Dienstag Milus & und
Donnersag ist nach titage 81/2 Uhr Andacht gum hi Joseph mit iaft, Seien Donnerst g nachm 4 Uhr Ge-l gerheit zur bl. Bet ie. Um Fritag, dem Felie bis hi. Joseph ist um 7 Ugr bi Amt

mit fatr Gigen und i adm b'fe Uhr Faften- und Infephanbacht.

Dis. Ratholifde Rieche.

14 Mary. 4 Fastenfountag. 71/10 Ubr: Fritbmeffe. 10 Uhr: Sochamt. 2 Uhr: Anbacht 71/a Uhr anenbe Saftenprebigt

und Mobait Mittmot abend " a Ubr Faftenan ocht

Freitag abend 71/s Uhr Rreugweg.